### WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Geschäftsordnung des KJR Deggendorf des Bayerischen Jugendrings, K. d. ö. R.

Anlage zum Protokoll der KJR-Vollversammlung

am: 21.11.2024

in: 94447 Plattling, Otto-Brindl-Str. 1, SpielRaum im Lunapark

_				-
1.	Wa	hlaı	ISSC	huss

Die KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von drei Personen: - Stefan Ruschitsch Kg	
- Schlieter Johannes	
- Schlieter Johannes - Celorio Leon	_
Leitung des Wahlausschusses	
Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter;in: Stefan Pusch; + Sch Ka	

## 2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a) – d) der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt:

### Wichtig

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der Anzahl von Männern und Frauen im Vorstand It. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Personen, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind (§ 34 Abs. 4 S. 2 BJR-Satzung), zählen als Vertreter:innen der Mitgliedsorganisation (§ 34 Abs. 4 S. 3 BJR-Satzung) – im Gegensatz zu den höchstens zwei verbandslosen Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 S. 4 Satzung).

3. Wahl de	er/des Voi	rsitzenden						
3.1. Wahlvor	schläge (in	Tabelle unte	en eintragen)					
3.2. Bereit zu	•		,					
nicht sti Persone	3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung sind, handelt.							
Persona Eine Per Persona	4. Vorstellung der Kandidat:innen  Personalbefragung  Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt   Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)  Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt							
			<b>n findet geheim</b> te Mitglieder der		sammlung a	nwesend.		
Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?		
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7		
		☐ Ja ☐ nein	delegiert  Mitglied					
			ohne					
		□Ja	delegiert					
		nein/	Mitglied					
			ohne					
		□√Ja	delegiert					
		nein	Mitglied					
		/	ohne					
		☐ Ja	delegiert					
		☐ nein	Mitglied ohne					

### 3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

lm 1.	Wahlgang¹ wurde mit	Stimmen bei	anwesenden stimmberechtigten Mitglie
dern	und demit mit den Stimmen	von mehr als de	r Hälfte der anwesenden Stimmberechtig-
ten <sup>2</sup>		zum Vo	rsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

### 3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Relevant ist (bei allen Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlen festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl de	er/des ste	llvertreten	den Vorsitzen	den		
4.1. Wahlvo	rschläge (in	Tabelle unte	en eintragen)			
4.2. Bereit z	u kandidiere	en?				×
nicht sti Persone	mmberecht en, die kein	igte Vertrete	ı Kandidat:innen r:innen von Mitg n einer vertretur , handelt.	liedsorganisa	ationen 6der	verbandslose
Eine Per Persona	albefragun rsonalbefra aldebatte (	<b>g</b> gung findet ( unter Ausso	auf Antrag) stat <b>:hluss der Öffe</b> f Antrag) statt		nicht s	_
			nden Vorsitzer te Mitglieder de			
Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
		☐ Ja ☐ nein	delegiert  Mitglied  ohne			
		☐ Ja ☐ nein	delegiert Mitglied ohne			
		□ Ja □ nein	delegiert Mitglied ohne			
40.00		☐ Ja ☐ nein	delegiert Mitglied ohne			
4.6. Die Leit	ung des V	raniausschu	isses gibt das '	waniergebn	ıs pekannt:	

Im 1. Wahlgang wurde mit \_\_\_\_ Stimmen bei \_\_\_\_ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und dami mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtig-

zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. ten⁴

### 4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

# Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Wenn bei einer Sammelwahl nicht alle Kandidat:innen gewählt werden und noch Posten übrig sind, findet mit allen verbliebenen Kandidat:innen ein neuer Wahlgang statt. Der Wegfall des/der Kandidat:in mit der geringsten Stimmenanzahl (§ 17 Abs. 8 S. 4 GO) findet nur Anwendung, wenn in diesem Wahlgang kein/e Kandidat:in gewählt wird. Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung. Ansonsten gelten die gleichen Anmerkungen aus den Fußnoten wie bei den anderen Wahlen. → Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des Es sind \_\_\_\_\_\_ stimmberechtigte Mitglieder der KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem1		gem2	gem3		gem6	gem7
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Milglied			
		☐ Ja	delegiert			
		nein	Mitglied			
			ohne ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein /	Mitglied			
		/	Ohne			
		☐ Ja /	delegiert			
		□ n∉in	Mitglied			
			Ohne			
		□ Ja	delegiert			
		/ nein	Mitglied			
		1	Ohne			

dern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten zum/zur gewählt.

lame, /orname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
jem1		gem2	gem3		gem6	gem7
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied	/		
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied	1		
			ohne	Y		
		☐ Ja	delegient			
		nein nein	Mitglied			
			☐ onne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein /	Mitglied			
			Ohne			
		□Ja	delegiert			
		nein	Mitglied			
			ohne			
		/ Ja	delegiert			
	/	nein nein	Mitglied			
	/		ohne			
						-
lm Wahl	gang wurde	mit Sti	immen bei	anwesende	en stimmbere	echtigten Mit
dern und da	mit mit den	Stimmen vor	n mehr als der l	Hälfte der an	wesenden S	timmberecht
ten	/		zum/zur_		-,	gewähl

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem1		gem2	gem3		gem6	gem7
		☐ Ja	delegiert	,	/	
		nein nein	Mitglied			
			Ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			ohne /	<u> </u>		
		☐ Ja	delegient			
		nein nein	Mitglied			
			ohye			
		☐ Ja	elegiert			
		nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
		/	Ohne			
		☐ Ja /	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
		/	ohne			
		□√a	delegiert			
		nein	Mitglied			
			ohne			
		√ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
lm Wahl dern und da ten	gang wurde mit mit den	Stimmen voi	immen bei _ n mehr als der H zum/zur _	lälfte der an	wesenden S	Stimmberecht

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder 5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung: Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder mindestens / Frauen und mindestens / Männer 5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen) 5.3. Bereit zu kandidieren? 5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt. 5.5. Vorstellung der Kandidat:innen Personalbefragung Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt 5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht nein 5.7. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder findet geheim statt.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.8	gem. 5.9
Fisch  Antonia	Verbaug	∏ Ja □ nein	delegiert  Mitglied  Ohne	37	Ja	Sa
		☐ Ja	delegiert			
		nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
		□Ja	delegiert			
		nein nein	wing fied			
			ohne			
		DA	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			Ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			

	☐ Ja	delegiert	
	nein	Mitglied	
		ohne	
	☐ Ja	delegiert	
	☐ nein	Mitglied	
		ohoo	
	□Ja	delegiert	
	nein	Mitglied	
		ohne	
	☐ Ja	delegiert	
-	nein	Mitglied	
		ohne	
Die Leitung	daa Mahlawaaahwa	ses gibt das Wahlergebr	sia hakannt:

lm 1. Wahlgang $^5$ wurde mit $2\mathcal{F}$ Stimmen bei $3\mathbb{Q}$ anwesenden stimmberechtigten Mitglie dern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten $^6$

5.9. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

zum/zur Beisitzer:in gewählt.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

### 6. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:inner	า ge-
wählt werden.	1

6.1.	1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)									
6.2.	Bereit zu kandidieren?									
6.3.	/orstellung der Kandidat:innen:  Personalbefragung  Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt   Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)  Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt									
6.4.	Die Wahl findet auf Antrag geheim statt  Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt  Es sind stimmberechtigte Mitglieder der KJR-vollversammlung anweser  Name, Ver- Bereit zu Ist Dele- Stimmen- damit									
	Vorname	band	kandidie- ren?	gierte:r	zahl	gewählt				
	gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6				
			☐ Ja ☐ nein ☐ Ja ☐ nein	/						
		/	☐ Ja ☐ nein							
			☐ Ja ☐ nein							

### 6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>7</sup> sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit "Ja" gestimmt haben.

6.6. Dig gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Erhält bei mind, zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff...

# 7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)	
7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?	
7.3. Die Berufung findet auf Antrag geheim statt	
Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt	
Es sind stimmberechtigte Mitglieder der KJR-Vollversammlur	ng anwesend.

Name, Vorname	Bereit zu kan- didieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	☐ Ja			
	nein nein	/		
	□Ja			
	nein nein			
	☐ Ja			
	nein/			
	□ Ja⁄			
	nein			
	Ja			
22	nein 🗌			
	☐ Ja			
	nein nein			
	☐ Ja			
/	nein nein			

### 7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>8</sup> sind diejenigen zu Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit "Ja" gestimmt haben.

### 7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

### 8. Unterschrift der Mitglieder des Wahlausschusses

Plaffling	, den 21. M. 2-24			
2				
Leiter:in des Wahlausschusses	Mitglied des Wahlausschusses	Mitglied des Wahlausechusses		
	_			

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff.